

M2 Über die Ereignisse in Boston am 05. März 1770

Broadside, *An Account of a late Military Massacre at Boston*, 1770

Der wachsende Protest der Kolonisten gegen die Steuergesetzgebung der englischen Krone veranlasste die Entsendung britischer Soldaten in die Hafenstadt Boston. Am 5. März 1770 kam es schließlich zu einer gewaltsamen Auseinandersetzung zwischen den britischen Truppen und den Bewohnern von Boston - 5 Bostoner verloren dabei ihr Leben. Der Zeitungsartikel schildert detailliert das Geschehen.

Unsere Leser werden zweifellos einen umständlichen Bericht über die tragische Angelegenheit am vergangenen Montagabend erwarten; aber wir hoffen, dass sie entschuldigen werden, dass wir so ausführlich sind, wie wir es hätten sein müssen, wenn wir nicht gesehen hätten, dass die Stadt eine Untersuchung und eine vollständige Darstellung davon beabsichtigt.

- 5 Am Montagabend, dem 5., wurden mehrere Soldaten des 29. Regiments gesehen, wie sie mit gezückten Entermessern [...] durch die Straßen zogen und mehrere [...] beschimpften und verwundeten. Wenige Minuten nach neun Uhr kamen vier Jugendliche namens Edward Archbald, William Merchant, Francis Archbald und John Leech jun. gemeinsam den Cornhill hinunter und trennten sich an der Ecke Doctor Loring's. Die beiden ersteren gingen durch die schmale Gasse, die zu
- 10 Murray's Baracke führte, in der sich ein Soldat aufhielt, der ein Schwert von ungewöhnlicher Größe gegen die Wände schwang, mit dem er jedoch reichlich Feuer schlug. Eine mit einem großen Knüppel bewaffnete Person mit böser Miene leistete ihm Gesellschaft. Edward Archbald ermahnte Mr. Merchant, auf das Schwert aufzupassen, woraufhin sich der Soldat umdrehte und Archbald auf den Arm schlug, dann auf Merchant zustieß und seine Kleidung an der Innenseite des Arms nahe der
- 15 Achselhöhle durchbohrte und die Haut streifte. Daraufhin schlug Merchant den Soldaten mit einem kurzen Stock, den er bei sich hatte, und die andere Person lief zur Baracke und brachte zwei Soldaten mit, von denen einer mit einer Zange und der andere mit einer Schaufel bewaffnet war; mit der Zange verfolgte er Archbald durch die Gasse zurück, stellte ihm ein Halsband um und schlug ihm mit der Zange auf den Kopf. Der Lärm rief die Leute zusammen, und John Hix, ein junger Bursche, kam heran,
- 20 schlug den Soldaten nieder, ließ ihn aber wieder aufstehen; und weitere Burschen versammelten sich und trieben sie zurück in die Baracke, wo die Jungen irgendwann standen, als ob sie sie festhalten wollten. In weniger als einer Minute kamen 10 oder 12 von ihnen mit gezückten Entermessern, Knüppeln und Bajonetten heraus und stürzten sich auf die Jungen und jungen Leute, die ihnen eine Weile standhielten, aber die Ungleichheit ihrer Ausrüstung zerstreut fanden. [...]
- 25 Als dreißig oder vierzig Personen, zumeist Burschen, auf diese Weise in der Kingstreet versammelt waren, kam Hauptmann Preston mit einer Gruppe von Männern mit geladenen Bajonetten von der Hauptwache zum Haus des Kommissars, die Soldaten stießen ihre Bajonette vor und riefen: "Macht Platz! Sie nahmen am Zollhaus Platz und stießen weiter, um die Leute zu vertreiben, und stachen einige von ihnen an mehreren Stellen; daraufhin wurden sie laut und warfen, wie man sagt, Schneebälle.
- 30 Daraufhin befahl der Hauptmann ihnen zu schießen, und als noch mehr Schneebälle kamen, sagte er erneut: "Verdammt, Feuer, was auch immer die Folge sein mag! Ein Soldat schoss daraufhin, und ein Bürger mit einem Knüppel schlug ihm mit solcher Wucht auf die Hände, dass er sein Feuerschloss fallen ließ; und er stürzte nach vorn, um dem Hauptmann einen Schlag auf den Kopf zu versetzen, der den Hut zerkratzte und ziemlich schwer auf seinen Arm fiel: Die Soldaten setzten jedoch das Feuer fort, bis
- 35 8 oder, wie manche sagen, 11 Kanonen abgefeuert waren.

- Durch dieses tödliche Manöver wurden drei Männer an Ort und Stelle tot aufgefunden, und zwei weitere kämpften um ihr Leben. Was jedoch einen Grad an Grausamkeit verriet, den die britischen Truppen nicht kannten, zumindest seit das Haus Hannover ihre Operationen geleitet hat, war der Versuch, auf die Personen zu schießen oder sie mit ihren Bajonetten zu stoßen, die sich bemühten, die
- 40 Erschlagenen und Verwundeten wegzubringen!

Aufgabe:

1. Fasse die Ereignisse, so wie sie hier dargestellt werden stichpunktartig zusammen. (Zeitverlauf)
2. Legt den Fokus auf die Person von Hauptmann Preston. Erstellt ein Standbild, dass ihn zu einem Zeitpunkt des Geschehens zeigt. Das Standbild sollte seine Haltung zum Geschehen verdeutlichen. Es können auch weitere Personen Teil des Standbildes sein.